

Jörg Zander, ehemals technischer Direktor vom „Weltmeister-Rennstall“, steigt in innovatives Start-up ein

08.03.2010, 08:09 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *trive GmbH*

Presseagentur: *red communications*



Stefan Klostermann, Matthias Schmid, Jörg Zander (v.l.n.r.)

Von der Formel 1 zum Zukunftsauto

München, 04. März 2010 - Noch in der vergangenen Saison hat er an den schnellsten Rennboliden der Welt gearbeitet und bei dem Honda Nachfolgerennstall „Brawn GP Formula One Team“ unter anderem die Konstruktion des Formel 1-Renners von Weltmeister Jenson Button verantwortet. Jetzt stellt der ehemalige technische Direktor im Formel 1-Zirkus Jörg Zander sein allseits beachtetes technisches Know How in den Dienst der automobilen Zukunftsindustrie.

Der Technik Guru tritt mit seiner JZ Engineering GmbH in Zukunft gemeinsam mit Stefan Klostermann und Matthias Schmid, den Gründern und Geschäftsführern der in München ansässigen trive GmbH, an, das automobile Stadtbild gründlich zu verändern. Gemeinsam will das erfahrene Team ein elektrobetriebenes Stadtfahrzeug auf den Markt bringen, das sowohl unter Umweltgesichtspunkten, aber auch im Hinblick auf Styling, Technik und Preis höchste Ansprüche erfüllt. „Noch in diesem Jahr werden wir der Öffentlichkeit einen seriennahen Prototypen präsentieren, bis dahin werden wir das Fahrzeug aber noch geheim halten“, verrät Matthias Schmid.

Der studierte Maschinenbau-Ingenieur Zander gibt mit dieser neuen Aufgabe seine Begeisterung für technisch anspruchsvolle Fahrzeuge und sein Bekenntnis zum Auto keineswegs auf. Tatsächlich passt er beides lediglich auf die großen Herausforderungen der Zeit an. „Die Fahrzeugindustrie steht heute vor der gewaltigen Herausforderung, die individuelle Mobilität des urbanen Menschen zu gewährleisten, gleichzeitig aber intelligent in die Ökobilanz unserer Gesellschaft zu investieren und Preishürden zu senken. Der trive wird diesem Dreiklang der Herausforderung in allen Bereichen gerecht“, sagt Zander.

Bereits seit Ende 2008 arbeiten die trive Gründer an ihrer Vision der Mobilität der Zukunft. Die Zusammenarbeit mit Zander ist für sie nun die Fortführung einer von Beginn an konsequent auf den Markt ausgerichteten Entwicklungsarbeit. Stefan Klostermann: „Jörg Zander ist der innovative technische Kopf, den trive für seinen Erfolg braucht. Niemand erscheint uns geeigneter, die komplexen technischen Anforderungen in ein Fahrzeug zu überführen, das den Kunden

nachhaltig begeistert und gleichzeitig dem neuen Verantwortungsbewusstsein gerecht wird.“

Das Start-up trive befindet sich in kontinuierlichem Wachstum. Matthias Schmid: "Aus diesem Grund sind wir offen für potentielle Partner und Investoren, die unsere Vision teilen und diesen Weg mit uns gehen wollen." So wird eine optimale Ausgangsbasis für den baldigen Markteintritt des trive geschaffen.

Portrait

Die trive GmbH ist ein Ende 2008 gegründetes deutsches Start-up Unternehmen. Die Grüner Stefan Klostermann und Matthias Schmid haben sich zum Ziel gesetzt, urbane Mobilität nachhaltig zu verändern. Sie verfolgen damit die Vision, ein Fahrzeug zu schaffen, welches eine Antwort auf die Herausforderungen der urbanen Mobilität bietet, ohne die Bedürfnisse der Kunden nach Individualität, Lifestyle und Komfort zu vernachlässigen.

News-ID: 405239 • Views: 5013 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/405239/Joerg-Zander-ehemals-technischer-Direktor-vom-Weltmeister-Rennstall-steigt-in-innovatives-Start-up-ein.html>